



Liebe Leserin, lieber Leser,

heute ist der letzte Tag, an dem die [Kölner Kampagne „Selbstbestimmung statt Bezahlkarte“](#), unterschrieben werden kann. Hier könnt ihr noch unterschreiben: [Link](#) und leitet die Info gerne weiter. Hier sind die Übersetzungen in [English](#), [Türkisch](#), [Ukrainisch](#), [Arabisch](#), [Bosnisch-Montenegriesch-Kroatisch-Serbisch](#), [Dari und Farsi](#).

Und freut euch, nach der Sommerpause begrüßen euch viele tolle Veranstaltungen!

Politisch wird's diesen Donnerstag (15.08.) beim [AK Politik](#), u.a. steht das Thema Nutzungsgebühren auf der Tagesordnung. Zwei Wochen später (29.08.) wird's lecker und lustig, das KOMM-AN NRW-Team lädt alle Engagierten als Dankeschön für das Engagement zu einem „Sommerfest für Ehrenamtliche“ ein. Und am Sonntag, 07.09., wird's spannend: Wir, der Bereich Willkommenskultur, lädt zu [Engagement-Speedberatung](#) beim „[Kalkfest trifft Tag des guten Lebens](#)“ ein.

Wir freuen uns, euch hier und da zu sehen.

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 27.08.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 23.08.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

15.8. 2024, Zeit: 19 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln

NEU! Treffen AK Politik

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, vorab können gerne Fragen und Informationen gemailt werden. Kontakt: ak-politik-koeln@online.de.

15.08.2024, Zeit: 17:00 – 20:30 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

NEU! Coach e.V.: Workshop: Intersektionale Schutzkonzepte

Wie entwirft man ein ganzheitliches und intersektionales Schutzkonzept? Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen zusammen? Dann habt Sie bestimmt schon einmal davon gehört, dass jede Einrichtung ein Gewaltschutzkonzept zur Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt haben muss. Dafür gibt es auch gesetzliche Vorgaben. Haben Sie darüber nachgedacht, dass es auch andere Formen von Gewalt gibt? Diskriminierungen (z.B. Rassismus, (Hetero-) Sexismus oder Klassismus) prägen den Alltag von sehr vielen Kindern und Jugendlichen und führen dazu, dass sie sich an vielen Orten nicht wohlfühlen können. Der Workshop beschäftigt sich mit den Themen: Was ist Diskriminierung und welche Formen gibt es? Worauf müssen Sie in Ihrem Verein achten, wenn Sie Kinder- und Jugendliche strukturell vor Diskriminierung schützen möchten. Woran können Sie sich orientieren, um ein Schutzkonzept zu entwickeln, das Diskriminierung mitdenkt? Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Menschen, die in gemeinnützigen Vereinen, Migrant:innen-Organisationen/Neuen Deutschen Organisationen tätig sind und sich zu intersektionalen Themen weiterbilden möchten. [zur Anmeldung](#)

17. – 18.08.2024, Zeit: ganztägig, Ort: Rheinauhafen 1, 50678 Köln

NEU! Kölner Ehrenamtstag 2024

Der Ehrenamtstag 2024 wird dieses Jahr mit in den [NRW-Tag](#) eingebunden, der im Rheinauhafen stattfindet. Die Ziele des Kölner Ehrenamtstages sind Engagierte zu vernetzen, Informationen auszutauschen, freiwilliges Engagement bekannt zu machen sowie Ehrenämter zu würdigen und auszuzeichnen und Ehrenamtliche gewinnen. Die Oberbürgermeisterin Henriette Reker verleiht in diesem Rahmen den Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2024" an die diesjährigen Preisträger*innen. Mittelpunkt des Ehrenamtstages ist die Ehrenamtsbörse, bei der Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Köln ihr Engagement präsentieren und sich austauschen. [Mehr Infos.](#)

19.08.2024, Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr, Ort: Online

Impulsworkshops Mentale Gesundheit & vertiefende Open Calls

Trotz individueller Lebenswege gibt es Gemeinsamkeiten im Prozess der Migration. Der Workshop soll Impulse geben, Auswirkungen von Fluchterfahrung auf Identität, Psyche und Erlebenswirklichkeit besser zu verstehen. Über dieses Verständnis können sich neue Zugangsmöglichkeiten zu den Menschen eröffnen, mit denen gearbeitet wird. [Mehr Infos.](#) Die Veranstalter sind „Malteser“ und „ipso-care“ sowie „Team mentale Gesundheit“. Allen Teams-Meetings kann man direkt [hier](#) beitreten.

19.08. – 18.10.2024, Zeit: freie Einteilung, Ort: Online

NEU! MIKADO open up Computerkurse für geflüchtete Frauen organisieren & durchführen

Der MIKADO Selbstlernkurs wird jetzt als Learning-On-Demand-Fortbildung mit individueller Begleitung angeboten. Online, kostenfrei, praxisnah. Der MIKADO open up Selbstlernkurs geht insgesamt über 25-40 Stunden. Es ist ein flexibles Lernen mit freier Zeiteinteilung im modularen Aufbau. Der Kurs mit individueller Begleitung findet nur in der Zeit von 19.08. - 18.10.2024 statt. Anmelden unter [E-Mail](#) oder telefonisch unter 030-61797009. Grundsätzlich können bei MIKADO open up mitmachen: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von Organisationen aus ganz Deutschland, die sich für geflüchtete Menschen engagieren und/oder Menschen, die selbst eine Migrations-/Fluchtbiografie haben. Computergrundkenntnissen und Deutschniveau ab B2 sollte vorhanden sein. [Mehr Infos.](#)

21.08.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: Online

NEU! Online-Austausch: Zugang zum Arbeitsmarkt

Mit der Aufnahme einer Ausbildung oder Berufstätigkeit wird die gesellschaftliche Teilhabe von Flüchtlingen gefördert und ermöglicht ihnen so ein selbstbestimmteres Leben. Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist allerdings nicht selten mit verschiedenen Hürden verbunden. Welche Faktoren für das Gelingen eine Rolle spielen oder welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, wird in diesem Austausch diskutiert. [Mehr Infos](#). Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 19.08. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

23.08.2024, Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr, Ort: Amt für Integration und Vielfalt - Kommunales Integrationszentrum, Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

NEU! Workshop: Menschen mit Behinderungen mitdenken - Barrieren abbauen, Formate inklusiv gestalten und neue Netzwerke knüpfen

Der Workshop mit mittendrin e.V. besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil gibt es eine Einführung ins Thema Inklusion als Menschenrecht, die Verantwortungsebenen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Darüber hinaus wird ein strukturiertes Vorgehensmodells zur Planung und Realisierung von Maßnahmen der Barrierefreiheit erörtert. Der zweite Teil fokussiert sich auf die Lebenslagen von Kölner:innen mit Behinderung(en), die negativ von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind. Zudem werden Engagierte von Sharzad e.V. von ihrer Arbeit berichten. Referentin ist Laura Duarte Patiño, sie arbeitet als Beraterin in der Teilhabe-Beratung (EUTB) des mittendrin e.V. Tina Sander von mittendrin e.V. bringt hier Menschen mit Behinderung und die Freie Kulturszene Kölns zusammen. [Mehr Infos](#). Eingeladen sind Mitarbeitende und Engagierte der Interkulturellen Zentren der Stadt Köln sowie Interessierte aus Initiativen, Vereinen und Organisationen aus Köln. Eine Anmeldung ist [hier](#) bis zum 19.08.2024 möglich.

25.08.2024, Zeit: 15:30 - 19:00 Uhr, Ort: Hohenzollernring Köln

NEU! Fest der Demokratie - Kölner Hohenzollernring zwischen Friesen- und Rudolfplatz

Am 25. August veranstaltet der [Arsch Huh e.V.](#) zusammen mit zahlreichen Partnern ein Fest der Demokratie auf dem Kölner Hohenzollernring. In den vergangenen Monaten gingen viele Menschen in Deutschland auf die Straße, um gegen rechtsextreme Organisationen und Parteien, wie die AfD, zu protestieren. In Köln demonstrierten Hunderttausende gegen die rassistischen Abschiebungspläne der AfD, die bei einem geheimen Treffen von Parteifunktionären und Neonazis diskutiert wurden. [Mehr Infos](#). Das Fest bietet Live-Musik, Kabarett und Wortbeiträge, um Kunst und Kultur ins Zentrum des demokratischen Engagements zu rücken. Auf dem [Programm](#) stehen unter anderem Brings, Eko Fresh und die Arsch Huh Band, moderiert von Negah Amiri und Marie Knäpper. Moderiert wird die Veranstaltung von Negah Amiri und Marie Knäpper.

27.08.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

Als Ergebnis der bisherigen AG-Sitzungen liegt ein umfassender Forderungs- und Vorschlagskatalog vor, mit dem Ziel, die Arbeitsweise der Ausländerbehörden besser auf die Bedürfnisse der Schutzsuchenden zuzuschneiden. Dieser Katalog bildet die Grundlage für weitere Diskussionen über konkrete Best-Practice-Beispiele zur wirksamen Umsetzung sowie die effektivste Art und Weise, die Forderungen und Vorschläge am besten öffentlich zu kommunizieren. [Mehr Infos](#). Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 25.08. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

28.08.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: Online

NEU! Online-Austausch: Asylbewerberleistungen in der Praxis

In Deutschland erhalten Asylsuchende und Geduldete Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). In der Anfangszeit beziehen sie sogenannte Grundleistungen, die deutlich unter dem Existenzminimum gemäß dem Sozialgesetzbuch liegen und erhebliche Einschränkungen mit sich bringen. Mit dem neuen „Rückführungsverbesserungsgesetz“ wurde der Übergang zu Analogleistungen von 18 auf 36 Monate verlängert. In vielen Kommunen stellt sich die Frage, ob diese Umstellung automatisch erfolgt oder ob die Betroffenen ihren Anspruch aktiv geltend machen müssen. Auch die Gewährung von Sonderbedarfen ist ein wichtiges Thema, über das es sich auszutauschen lohnt. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 26.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent "Betreuung der Initiativen". Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

**NEU! 29.08.2024, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln
Sommerfest für Ehrenamtliche**

Das KOMM-AN NRW-Team des Kommunalen Integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt möchte sich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die sich für geflüchtete und neueingewanderte Menschen einsetzen. Das Sommerfest findet ab 18 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld statt. Für Essen, Getränke und Musik ist gesorgt. Anmeldungen bitte bis Montag 26.8. unter diesem [Link](#).

29.08.2024, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

Neu! Coach e.V.: Workshop: (Hetero-) Sexismus

Sie setzen sich in diesem Workshop mit Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und patriarchalen Machtstrukturen auseinander und reflektiert die Auswirkungen traditioneller Geschlechterrollen im System. Hierbei werden auch intersektionale Perspektiven beleuchtet, das heißt, dass andere Diskriminierungsformen mitgedacht werden. In einem zweiten Teil beschäftigt Sie sich damit, mögliche Macht-Hierarchien im eigenen Verein zu reflektieren und erhaltet Einblicke in die feministische Vereinsarbeit bei agisra e.V. Dabei schauen Sie sich eigene Arbeit an: Wie können Sie eine feministische Haltung umsetzen? Wie reflektieren Sie eigene Machtstrukturen? Was ist das Leitbild und wie können Sie diese Ziele umsetzen? Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Menschen, die in gemeinnützigen Vereinen, Migrant:innen-Organisationen/Neuen Deutschen Organisationen tätig sind und sich zu intersektionalen Themen weiterbilden möchten. Mit Behshid Najafi (agisra e.V.) & Fatima. [zur Anmeldung](#)

31.08.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Deutsches Rotes Kreuz Köln e.V., Oskar-Jäger-Straße 42, 50825 Köln, Erdgeschoss Raum 2

Neu! Seminar „Traumatisierte Geflüchtete – Herausforderung oder Überforderung im Ehrenamt“

Ehrenamtlich Tätige werden häufig im Kontakt mit Geflüchteten, mit deren Fluchterfahrungen, möglichen Traumatisierungen und deren Folgen (auf den Menschen und sein/ihr Verhalten) konfrontiert. Das Seminar gibt Informationen zu Traumatisierung, um traumatisierte Menschen besser verstehen zu können, und bietet Möglichkeiten, die Bedeutung für die ehrenamtliche Tätigkeit zu reflektieren. Dabei sollen sowohl Aspekte der Selbstfürsorge betrachtet wie auch Techniken zur Selbststabilisierung – die auch für Geflüchtete hilfreich sind – vermittelt werden. Seminarleitung: Mareike Karhmann / Anmeldung: Friederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln, per [Mail](#).

02.09.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: AWO Veedelstreff Nippes, Christinastr. 31, 50733 Köln

AWO-Workshop: Kommunikation ohne Sprache

„Kommunikation ohne Sprache“ beschäftigt sich mit allen nichtsprachlichen / non verbalen Aspekten, mit denen kommuniziert wird. Insbesondere im Ehrenamt begegnen Engagierte oft Menschen, die nicht dieselbe (verbale) Sprache sprechen. Daher widmet sich der Workshop der AWO der Entdeckungsreise, wie und wodurch man Kommunikation ohne Worte beeinflussen kann, wie sowohl Verständnis als auch Missverständnisse entstehen können und welche Bedeutung „Kommunikation ohne Sprache“ für den Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt im Ehrenamt hat. Referentin: Beate Ahrends, Supervision Gesundheitscoaching Beratung. [Weitere Infos und Anmeldung.](#)

07.09.2024, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Köln-Kalk

NEU! Engagement-Speedberatung für die Willkommenskultur

Der Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur möchte neue Freiwillige gewinnen! Dafür bieten wir beim „[Kalkfest trifft Tag des guten Lebens](#)“ am Samstag, 07.09. zwischen 14 und 18 Uhr eine Engagement-Speedberatung an. In kurzer Zeit können Interessierte erfahren, wie sie sich in der Willkommenskultur engagieren können, passend zu ihren Wünschen und Ressourcen. Damit Eltern sich in Ruhe beraten lassen können, gibt es für die Kinder ein buntes Programm: Kinderschminken, eine Malaktion, vielleicht noch eine Clowneinlage... Zudem sind alle Interessierte in eine Fotobox eingeladen. Hier können sie sich aus einem großen Klamotten-Fundus ihre passende Verkleidung auswählen und fotografieren lassen. Die Kölner Freiwilligenagentur freut sich über viele Besucher:innen! Mehr Infos und genauer Ort: [Link](#)

07.09.2024, Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht zweisprachige Menschen, die Geflüchtete ab und zu durch ehrenamtliches Dolmetschen, z.B. beim Arzt oder beim Elternsprechtag, unterstützen. Für Interessierte bietet sie einen Einstiegsworkshop mit Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der/ die Deutsch und z. B. Ukrainisch, Russisch aber auch Arabisch, Farsi oder Serbisch spricht (Niveau: B2 GER), mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. Die Freiwilligen werden nach dem Workshop in das Projekt Babellos aufgenommen. In Online-Infoveranstaltungen erhalten Interessierte mehr Infos. [Mehr Infos](#) und Anmeldung per [Mail](#).

11.09.2024, Zeit: 09:00-13:00 Uhr, online

NEU! Online-Workshop: Rassismus und Diskriminierung in pädagogischen Kontexten

Rassismus ist Alltag in Deutschland und begegnet und somit auch in der pädagogischen Praxis. So können zum einen Schüler:innen in ihrem Alltag mit Rassismus konfrontiert werden als auch innerhalb von pädagogischer Arbeit Rassismus Erfahrungen machen. Der Workshop des Landesverbandes der Musikschulen in NRW richtet einen vertieften Blick auf Rassismus als gesamtgesellschaftliches Machtsystem: Was ist Rassismus? Wie zeigt sich struktureller und institutioneller Rassismus? Wo taucht er in der pädagogischen Praxis mit Schüler:innen auf? Warum ist die Reflexion der eigenen Positionierung wichtig? Und was können erste Handlungsmöglichkeiten als pädagogische Fachkraft sein? Infos und Anmeldung

12.09.2024, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Goebenstr. 10, 50672 Köln

NEU! Je Ka Bara SolidaryCraft: Kreative Workshops und Kultureller Austausch

Je Ka Bara bietet einen Ort der Begegnung und Kreativität. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich handwerklich auszuprobieren, etwa beim Schreiner, Häkeln, Stricken, Nähen oder Siebdruck. Zudem wird ein Workshop zum Filmemachen angeboten, der Einblicke in die Grundlagen des Filmens und Schneidens gibt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kulturellen Austausch, bei dem sich die Teilnehmenden über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten austauschen können. Zum

Abschluss wird ein internationales Buffet serviert. Mehr Infos und Anmeldung unter [Link](#)

19.09.2024, Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Anmeldung: [Link](#)

24.-29.09.2024

Bildungsreise Klimawandel und Migration

Die Veränderung von Lebensräumen infolge des Klimawandels und die damit einhergehende wachsende Mobilität von Menschen weltweit sind Themen, die die Gesellschaft zunehmend beschäftigen. Es ist zu lesen, dass bis zum Jahr 2050 über 143.000.000 Menschen aufgrund des Klimawandels fliehen werden (Weltbank 2019) – vor allem in den globalen Norden. Aber sieht Mobilität und Anpassung in Folge des Klimawandels tatsächlich so aus? Der Kölner Flüchtlingsrat möchte auf seiner Bildungsreise auf die lokalen und globalen Auswirkungen schauen und fundierte Kenntnisse hierzu vermitteln. Begrenzte Plätze, Anmeldung bis spätestens 25.08.2024. [Weitere Informationen](#).

25.09.2024 bis 14.03.2025, Zeit: 9:00 – 17:00, Ort: VHS Studienhaus, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Erfolgreich mit Engagierten arbeiten

Wie neue Freiwillige für die Initiative gewinnen? Was tun, damit sich Freiwillige dauerhaft für eine Mitarbeit in der Initiative begeistern? Die Teilnehmer:innen an der Fortbildung setzen sich intensiv mit diesen und weiteren Fragen auseinander, entwickeln ein auf die Initiative zugeschnittenes Konzept und lernen das notwendige Handwerkszeug kennen. Der neuntägige Zertifikatskurs wird von der Kölner Freiwilligen Agentur in Kooperation mit der VHS Köln angeboten. [Mehr Infos, Anmeldung und Programm](#).

27.09.2024, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr und Sa, 28.09.2024, Zeit: 10:00-16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

NEU! Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT - Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache es macht beiden Spaß und es ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [hier](#).

20.09.2024, Zeit: 16:00 – 19:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

NEU! Workshop Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Anhand von Fallbeispielen werden praxisnah Fragen zur Einbürgerung erörtert: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Worauf sollte man achten? Der Workshop richtet sich an Engagierte und Interessierte, die geflüchtete Menschen dabei begleiten möchten, eine Niederlassungserlaubnis zu bekommen und sich einbürgern zu lassen. Eine Veranstaltung von "Engagiert für Geflüchtete in Köln". [Mehr Infos](#) auch zum Veranstaltungsort. Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, mesut.mutlu@stadt-koeln.de

27.09.2024, Zeit: 16:00 – 20:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

NEU! Theaterpädagogischer Workshop der Stiftung Weltethos - Wie leben wir unsere Werte?

In einem Workshop für ehrenamtlich Aktive in der Geflüchtetenarbeit und weitere Interessierte wird die Möglichkeit geboten, sich Wertefragen theaterpädagogisch zu nähern. Im Mittelpunkt stehen u.a. die fünf Weltethos-Werte Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit, Gleichberechtigung und Partnerschaftlichkeit sowie ökologische Verantwortung. In der Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Wertekanon wird das demokratische Verständnis und werteorientierte Handeln gefördert. Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Menschen, die nicht religiös sind, und an Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten. Eine Veranstaltung von "Engagiert für Geflüchtete in Köln". [Mehr Infos](#) auch zum Veranstaltungsort. Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, mesut.mutlu@stadt-koeln.de

13.11.2024, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-)
Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Helfer:innen & Fotograf:innen für Stand beim „Kalkfest trifft Tag des guten Lebens“ gesucht!

Der Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur möchte neue Freiwillige gewinnen! Dafür bieten wir beim „Kalkfest trifft Tag des guten Lebens“ am Samstag, 07.09. zwischen 14 und 19 Uhr eine Engagement-Speedberatung an. Damit Eltern sich in Ruhe beraten lassen können, möchten wir den Kindern schöne Angebote machen: Kinderschminken, eine Malaktion, vielleicht noch eine Clowneinlage... Zudem laden wir alle Interessierte in eine Fotobox ein. Hier können sie sich aus einem großen Klamotten-Fundus ihre passende Verkleidung auswählen und fotografieren lassen. Wer Lust hat, uns bei diesem tollen Event zu helfen, ist herzlich willkommen! Ansprechperson: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de Mehr Infos: [Link](#)

NEU! Sprachmittelnde für Online-Beratung gesucht

Medical Volunteers International e.V. (MVI) sucht ab sofort Online-Sprachmittelnde für das psychosoziale Online-Beratungsangebot „WeCare“ für die Sprachen Arabisch, Farsi, Urdu, Dari, Französisch, Kurdisch und Ukrainisch. Der zeitliche Umfang beträgt 2-10 Stunden pro Monat, eine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden. Das Projekt „WeCare“ bietet kostenlose psychosoziale Online-Beratung für Geflüchtete. Das Projekt wird von MVI koordiniert und deutschlandweit in Kooperation mit traumasensiblen Fachberater:innen, geschulten Sprachmittler:innen und anderen Organisationen angeboten. Neben der direkten Beratung werden Betroffene auch an weitergehende Angebote vermittelt. Bei Interesse meldet euch gerne [per Mail](#).

NEU! Ehrenamtliche Fußball-Trainer:innen gesucht

Es werden ehrenamtliche Fußball-Trainer:innen zur Vorbereitung für die Teilnahme am Grenzenlos-Cup im Oktober gesucht. Ein Engagement über den Grenzenlos-Cup hinaus ist selbstverständlich auch willkommen. Es müssen keine Profis sein, sondern Menschen, die Spaß daran hätten, ein- bis zweimal wöchentlich mit Menschen mit Fluchterfahrung zu kicken, ihnen die Fair-Play-Regeln zu vermitteln und ein Team für das Grenzenlos-Turnier zu bilden. Voraussetzung für diese Tätigkeiten ist eine demokratische, emanzipatorische, gewaltfreie, antirassistische und diversity-freundliche Haltung sowie ein gewisses pädagogisches Geschick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin in der Einrichtung Merianstr. 3, 50769 Köln oder telefonisch unter 0151-72476088

NEU! Ehrenamtliche Deutschlehrer:innen gesucht

Es werden ehrenamtliche Deutschlehrer:innen gesucht, die auf niederschwelligem Niveau Erwachsenen unsere Sprache näherbringen. Es sollten erste Erfahrungen im Unterrichten der deutschen Sprache bzw. des Alphabets vorhanden sein. Darüber hinaus sind ehrenamtliche Lernhelfer:innen oder Hausaufgabenbetreuer:innen willkommen, die sich der Herausforderung stellen mögen, Kindern mit geringen bis keinen Deutschkenntnissen Schulwissen zu vermitteln. Sachspenden in Form von gut erhaltenen oder ungenutzten Unterrichtsmaterialien, sowohl für Gruppen als auch zum Selbststudium werden gerne genommen. Voraussetzung für diese Tätigkeiten ist eine demokratische, emanzipatorische, gewaltfreie, antirassistische und diversity-freundliche Haltung sowie ein gewisses pädagogisches Geschick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin in der Einrichtung Merianstr. 3, 50769 Köln oder telefonisch unter 0151-72476088

NEU! Ehrenamtliche Alltagsbegleiter:innen gesucht

Gesucht wird personelle Unterstützung als ehrenamtliche Alltagsbegleiter:innen, die ihr Wissen/Können an andere weitergeben möchten. Zu den möglichen Aufgaben könnten zum Beispiel gehören; Terminvereinbarungen mit Ärzten, Unterstützung beim Wahrnehmen von Behördenterminen und beim Ausfüllen von Anträgen und vieles mehr. Voraussetzung für diese Tätigkeiten ist eine demokratische, emanzipatorische, gewaltfreie, antirassistische und diversity-freundliche Haltung sowie ein gewisses pädagogisches Geschick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin in der Einrichtung Merianstr. 3, 50769 Köln oder telefonisch unter 0151-72476088

Neu! Das IQ NRW West Mentoringprogramm an der TH Köln sucht Freiwillige

Das Programm baut Brücken auf den Arbeitsmarkt! Gesucht werden Mentor:innen mit mehrjähriger Berufserfahrung, die bereit sind, qualifizierte Menschen beim Weg in das Arbeitsfeld Soziale Arbeit/Kindheitspädagogik zu unterstützen. Der Startschuss des Programms ist der 11.09.2024, es endet am 05.02.2024. Möchten Sie selbst als Mentor:in aktiv werden? Dann melden Sie sich per [Mail](#) oder telefonisch unter der Tel.: 0221 - 8275-3863. Ausführliche Informationen gibt es auf der [Webseite](#).

Neu! Ehrenamtler*innen gesucht für die Moderation einer ONLINE Konversationsgruppe

Der Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes RheinBerg sucht ehrenamtliche Mitarbeitende, die Lust haben das kleine ehrenamtliche Team beim Moderieren der wöchentlichen Onlinetreffen zu unterstützen. Die Konversationsgruppe gibt Menschen die Möglichkeit, ihr Deutsch in einem geschützten Rahmen zu verbessern. Die Mitarbeit kann flexibel gehandhabt werden. Aktuell leiten drei Mitarbeitende die wöchentlich stattfindenden Treffen. Ein Einsatz würde alle zwei Wochen montags von 15-17:30 Uhr zu zweit erfolgen. Die Teilnahme erfolgt über zoom, gern wird dazu eine kurze Einführung angeboten, besondere Kenntnisse bedarf es aber nicht. Die Online Treffen werden durch regelmäßig stattfindende Präsenztreffen und Ausflüge mit den Teilnehmenden ergänzt. Bei den Treffen werden Impulse für Gespräche von den Moderator:innen gegeben, Ziel ist

jedoch ein freier Austausch zwischen den Teilnehmenden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Spendenauf Ruf von Cologne Cares/Willkommen in Nippes

Cologne Cares und Willkommen in Nippes sammeln Spenden für die Krankenhäuser in der Ukraine: Powerbanks, Batterien, medizinische Produkte (Schmerzmittel, Brandsalben, Verbandszeug, Erste-Hilfe-Kästen, Reha-Produkte) sowie Geldspenden, um Stromgeneratoren zu kaufen. Außerdem sammelt der Verein für die geflüchteten, verletzten Menschen aus Gaza, die Cologne Cares in ägyptischen Krankenhäusern besucht. Für sie werden gebrauchte Handys und Powerbanks gebraucht. Spendenannahmen von Montag bis Freitag, 10-15 Uhr im BÜRO PETROL, Kuenstraße 7 in 50733 Köln oder nach Absprache [per Mail](#) (instagram: colognecares1). Geldspenden über PayPal an info@cologne-cares.de oder per Banküberweisung mit Verwendungszweck „Ukraine“ bzw. „Gaza“ (wichtig!) an den Förderverein Willkommen in Nippes e.V., Volksbank Köln Bonn eG, IBAN: DE97 3806 0186 4921 0590 14, BIC: GENODED1BRS

FÖRDERUNG

NEU! INITIATIV! DSEE-Förderprogramm für nicht rechtsfähige Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen

In einer Welt voller großer Herausforderungen ist jedes Engagement von unschätzbarem Wert. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist davon überzeugt, dass alle gebraucht werden! Deshalb unterstützen sie mit ihrem Förderprogramm „initiativ!“ gemeinwohlorientierte Projekte in nicht rechtsfähigen Initiativen oder nicht gemeinnützigen Organisationen. Als Verein in Gründung, Initiative, Arbeitsgruppe oder Bewegung können Sie jetzt **bis zu 500 Euro** für ihre Projekte erhalten, die Engagement und Ehrenamt stärken. Das Förderprogramm der DSEE unterstützt engagierte Menschen in Deutschland in all ihren Facetten. [zum Antrag](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Jahresbericht 2023 des Deutschen Instituts für Menschenrechte

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat seinen Jahresbericht 2023 veröffentlicht. Darauf hat der Flüchtlingsrat NRW hingewiesen. Der Bericht behandelt unterschiedliche Schwerpunktthemen im Bereich Menschenrechte, darunter auch EU-Flüchtlingsrecht. Die Autorinnen kritisieren die jüngsten Entwicklungen und Reformen im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) sowie dem deutschen Rückführungsverbesserungsgesetz. Dieses verschärfe die Situation Schutzsuchender und widerspreche verfassungs- und völkerrechtlichen Verpflichtungen, monieren die Autorinnen. [Zum Jahresbericht 2023](#)

NEU! OECD-Bericht zum Stand der Integration in Deutschland

Die Organization for Economic Co-operation and Development (OECD) hat ihren Bericht „Stand der Integration von Eingewanderten – Deutschland“ (Stand: Juni 2024) veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass Deutschland erhebliche Fortschritte bei der Integration von Migrantinnen gemacht habe, gleichwohl insbesondere im Bereich der sozialen Integration und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt und im Bildungswesen weiterhin Herausforderungen bestehen würden. Mit einer Erwerbstätigenquote der Einwanderungsbevölkerung von etwa 70 Prozent für das Jahr 2022 habe Deutschland zudem bessere Ergebnisse als die meisten EU-Vergleichsländer erzielt (Quelle FRNRW). [Zum Bericht](#)

NEU! Psychosoziale Versorgung geflüchteter lässt zu wünschen übrig

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF e. V.) hat in seinem neuesten Versorgungsbericht auf große bestehende Versorgungslücken hingewiesen. Um auf die Bedarfe schutzsuchender Menschen angemessen reagieren zu können, fordert der Dachverband von 48 Psychosozialen Zentren (PSZ) für geflüchtete Menschen diskriminierungsfreie Teilhabemöglichkeiten geflüchteter Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen, eine Krankenkassenkarte für alle geflüchteten Personen von Anfang an in allen Bundesländern sowie die Verstärkung bedarfsgerechter Hilfen für Überlebende von Flucht und Gewalt durch die PSZ über eine flächendeckende und nachhaltige Finanzierung von Bund und Ländern (Quelle: FRNRW). [Zum Versorgungsbericht](#)

NEU! Vorschläge zur Reform des Allgemeine Gleichbehandlungsgesetzes

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat am 23.07.2024 eine Publikation zum Antidiskriminierungsrecht in der Kritik internationaler Menschenrechtsgremien veröffentlicht. Sie zeigt auf, in welchen Bereichen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) reformiert werden sollte. Anhand von Vorschlägen und Empfehlungen der UN-Fachausschüsse wird aufgezeigt, wie der Diskriminierungsschutz gestärkt und ausgeweitet werden kann, damit das AGG alle Menschen in allen Lebensbereichen vor Diskriminierung schützt und die Durchsetzung ihres Rechts auf Gleichbehandlung sichert (Quelle: FRNRW). [Mehr Infos](#)

NEU! Videos zum Schutz vor Menschenhandel

Das Projekt Safety Net hat Videos zum Thema Menschenhandel und Ausbeutung veröffentlicht. Für Fachkräfte gibt es Trainingsvideos zum Schutz vor Menschenhandel und Ausbeutung in den Bereichen Unterkunftsvermittlung, Arbeitsvermittlung und Bildungsbereich. Zudem stehen Sensibilisierungsvideos über Menschenhandel und Ausbeutung für potenziell Betroffene auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch zur Verfügung (Quelle: FRNRW). [Videos anschauen](#)

Stellungnahme zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

In einer gemeinsamen Stellungnahme haben 26 Organisationen deutliche Nachbesserungen an der im Juni verabschiedeten Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) gefordert. Die Regelung, die ab Sommer 2026 in Kraft treten soll, verschärft das europäische Asylrecht und wurde deshalb bereits mehrfach durch die Zivilgesellschaft kritisiert. [Mehr Infos](#).

Statement europäischer Flüchtlingsorganisationen zur Auslagerung von Asylverfahren

Über 90 Organisationen, die sich auf europäischer Ebene mit dem Flüchtlingsschutz befassen, haben gemeinsam mit Caritas gefordert, dass die Europäische Union das Recht auf Asyl aufrechterhält. Sie kritisieren, dass die Versuche der EU und ihrer Mitgliedstaaten, sich ihrer Verantwortung zu entziehen und Asylverfahren und Flüchtlingsschutz in Drittstaaten auszulagern, das internationale Flüchtlingsschutzsystem unterminieren. Die unterzeichnenden Organisationen fordern, das territoriale Asyl in der Europäischen Union sicherzustellen und keine Ressourcen auf Ideen zu verschwenden, die mit den jüngst in der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems getroffenen Vereinbarungen inkompatibel sind. [Mehr Infos](#) (englisch).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Berufschancen für zugewanderte Akademiker:innen!

Am IQ-Qualifizierungsprogramm, durchgeführt von der Technischen Hochschule Köln, können Akademiker:innen mit einem ausländischen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik, Pädagogik/Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder verwandten Fächern teilnehmen, die eine Arbeitsstelle in sozialen oder pädagogischen Arbeitsfeldern in NRW finden möchten. Zwei verschiedene Programme unterstützen und begleiten Teilnehmende flexibel und bedarfsgerecht, um die persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Die Anmeldung ist ab sofort möglich! Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Programm inkl. Terminen sind zu finden unter [Webseite](#), eine telefonische Rückmeldung erfolgt bei Nutzung des [Kontaktformulars](#).

NEU! WelcomeWalk

Über den WelcomeWalk lernen sich ein Mensch mit und ein Mensch ohne Fluchterfahrung kennen. Bei drei „Walks“ erkunden sie Köln, suchen die besten Tanzlokale, machen gemeinsam Kunst oder Musik oder was immer beiden Spaß macht. Beide Seiten eines WelcomeWalk-Tandems profitieren: Sie sehen Köln mit anderen Augen und lernen neue Orte und Menschen kennen. Für viele Menschen mit Fluchterfahrung ist der WelcomeWalk zudem eine schöne Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse auszubauen. Ein WDR-Film stellt das WelcomeWalk-Tandem Tim und Tresor vor: [Link](#). Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk/ Du hast Interesse, mitzumachen? Maile den ausgefüllten Fragebogen an gabi.klein@koeln-freiwillig.de, wir bringen dich zeitnah mit einem Tandem zusammen.

ab 26.08.2024, Zeit: 09:00 – 12:15 Uhr, Ort: Gemeinde St. Theodor, Lustheider Str. 25, 51103 Köln

NEU! A2-Deutschkurs

Ab Montag, 26.08.2024 startet in der Gemeinde St. Theodor in Köln Vingst ein Deutsch A2-Sprachkurs, der immer Montag, Dienstag und Freitag stattfindet. Info und Anmeldung in der Sozialberatung FluMi [per E-Mail](#) oder vor Ort immer Dienstags zwischen 16:30 – 19:00 Uhr hinter der Kirche St. Theodor, Burgstr. 42

ab 03.09.2024, Zeit: 09:30 – 12:45 Uhr, Ort: Mosaik e.V. Köln Mülheim

NEU! A2-Deutschkurs und B1-Kurs für Berufstätige

Ab Dienstag, 03.09.2024 startet beim Mosaik-Verein in Köln Mülheim ein Deutsch A2-Sprachkurs, der immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag stattfindet. Info und Anmeldung in der Sozialberatung [per E-Mail](#) oder vor Ort immer Montags von 15:30 – 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln. Außerdem startet bei Mosaik ab September auch ein B1-Sprachkurs für Berufstätige, die ihren Aufenthaltsstatus verbessern wollen. Der Kurs findet Samstagsvormittags für ca. 4 Stunden statt.

07.09.2024, Zeit: 13-17 Uhr, Ort: Köln-Ostheim, Interkulturelles Zentrum der AWO Mittelrhein

NEU! Umgang mit Stress: Deutsch-arabischer Workshop für Frauen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen (deutsch-arabisch), die mehr über das Phänomen Stress und wie sie damit umgehen können, erfahren möchten. Der Workshop findet in Präsenz statt, ist kostenlos und widmet sich den Fragen: Was ist Stress, wie entsteht er und welche Funktion hat er? Wie wirkt sich erhöhter Stress auf den Körper und die Psyche aus und woran merkt man, dass man überlastet ist und wie kann man gut für sich sorgen? Die Teilnahme ist auf 12 begrenzt und es gibt keine Kinderbetreuung. Deutschkenntnisse A2 und eine Anmeldung sind erforderlich. Zur Anmeldung [hier](#) Zum Flyer [hier](#)

Durchstarten in Arbeit – gemeinsam den Traumjob finden

Mit diesem Programm bietet die Organisation Migrafrica eine private Arbeitsvermittlung an. In einem individuellen Beratungsgespräch werden die Bedingungen der Teilnahme erklärt und die Bewerbung unterstützt. Auch nach der Vermittlung in den Job begleitet Migrafrica weiter. Das Angebot ist kostenlos für alle, die arbeitslos sind und einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter für die private Arbeitsvermittlung haben. [Mehr Infos.](#)

VHS startet Kooperationsprojekt „Stark in die Zukunft“

Das Kooperationsprojekt „Stark in die Zukunft“ der VHS Köln, des Jobcenters Köln, der Familienkasse Nordrhein-Westfalen West sowie des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren und des Amtes Integration und Vielfalt der Stadt Köln zielt auf die Verbesserung der Lebenssituation und der gesellschaftlichen Teilhabe von Familien und Kindern insbesondere in Vingst und Nippes sowie angrenzenden Stadtteilen ab. Durch ganzheitliche Beratung, Beschäftigungsförderung und Vernetzung relevanter Akteure leistet es einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung und sozialen Integration in Köln. Familien erhalten bedarfsorientierte Beratung und Coaching vor Ort und online, z. B. bei Fragen zu Erziehung und Familienalltag, Kinderbetreuung, Gesundheit, Bildung und Entwicklung, sozialen Themen und Beruf. [Mehr Infos.](#)

Freizeitgutscheine über plusX

Lust auf kostenloses Kino oder andere Aktivitäten? Für Menschen mit KölnPass oder geringem Einkommen gibt es Gutscheine für ausgewählte Aktivitäten. [Mehr Infos.](#)

13.09.-11.10.2024, Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe des Vereins der MA.i – Migration und Arbeitswelt besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Die Frauen werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten und begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Hierfür arbeitet der MA.i in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 16.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0221/13056483 anmelden. [Mehr Infos.](#)

14. & 21.09.2024, 05.10.2024, Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr, Ort: Faradgang Köln e.V., Koblenzer Str. 13 auf Neuland e.V.

„Toolgirls* – Ein Workshop von, für und mit Flinta

Der Faradgang Köln e.V. bietet mit Toolgirls* einen Workshop an, bei dem Teilnehmende die Grundlagen des Fahrradreparierens lernen und am ausgesuchten Fahrrad direkt umsetzen können. Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich kein eigenes Fahrrad leisten können. In einer kleinen Runde von drei Teilnehmenden soll ein geschützter Raum für Fragen und Ausprobieren geschaffen werden. Der Workshop wird durch die finanzielle Unterstützung des Ateliers No. 5 gefördert und ist dadurch kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 01. September. [Mehr Infos.](#)

18.09.2024, Ort: RheinEnergieSTADION Köln, Junkersdorfer Str. 1, 50933 Köln

JobSpeedDating Köln

Direkt ins Gespräch kommen und sofort prüfen, ob Arbeitgeber:innen und Bewerber:innen zusammenpassen – dafür hat das Jobcenter Köln im Jahr 2010 die Veranstaltung „JobSpeedDating“ ins Leben gerufen. Es ist eine geschlossene Veranstaltung für eingeladene Kund:innen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln. [Mehr Infos](#).

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [Mehr Infos](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

02.09. bis 24.10.2024, Zeit: Mo-Fr : 09:00 – 21:00 Uhr, Sa & SO: 09:00 – 18:00 Uhr, Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt (Cäcilienstr. 35, 50667 Köln), Foyer 1. OG

NEU! Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD

Die Plakat-Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort „Krieg“ für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Zu allen Porträtierten gibt es ein großformatiges Plakat und ein Video-Interview. [Mehr Infos](#).

02.09.2024, 19:00 Uhr, Ort: FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

NEU! Friedensgeschichten in Zeiten des Krieges

Bilder von Krieg und Gewalt dominieren die Nachrichten. Das Engagement und die Geschichten von Menschen, die Feindschaften überwinden und sich für ein Miteinander ohne Gewalt einsetzen, bleibt dagegen oft unsichtbar. Dies ändert die Ausstellung „Gesichter des Friedens“. Das forumZFD stellt zehn Menschen vor, die Krieg und Flucht erlebt haben und sich für Frieden stark machen. Bei der Vernissage stehen Anastasia aus Russland und Yuliia aus der Ukraine, zwei „Gesichter des Friedens“ im Mittelpunkt. Anastasia studierte Schauspiel und war als Theaterpädagogin und Regisseurin weltweit tätig. Yuliia wuchs in der Nähe von Dnipro in der Ukraine auf, studierte Psychologie und arbeitete als Lehrerin. Beide Frauen mussten wegen des Krieges ihre Heimat verlassen. Heute leben sie in Deutschland. Mit „Playback“, einer Form des Improvisationstheaters, schaffen sie Räume für Dialog und Begegnung. Bei der Vernissage treten die beiden mit ihrer Theatergruppe auf und vermitteln einen lebendigen Eindruck davon, wie Kunst Grenzen überwindet und Verständigung ermöglicht. Der Eintritt ist frei, um [Anmeldung](#) wird gebeten.

05.09.2024, Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr, Ort: NS-Dokumentationszentrum Köln

NEU! Erkunden Sie Geschichte, Kunst und Kultur! - Angebote des Museumsdiensts der Stadt Köln für Deutschlernende

Von Dezember 1935 bis März 1945 überwachte die Geheime Staatspolizei (Gestapo) vom EL-DE-Haus in der Kölner Innenstadt aus die Stadt und Region. Die Dauerausstellung „Köln im Nationalsozialismus“ zeigt die Geschichte Kölns von den 1920er Jahren bis zum Kriegsende 1945. Als Gedenkstätte thematisiert das ehemalige Hausgefängnis die Geschichte von politisch Verfolgten und Zwangsarbeitenden. [Infos hier](#). Der Museumsdienst bietet eine Reihe von Museumsführungen für Deutschlernende auf dem Niveau B1 an. Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke

in Geschichte, Kunst und Kultur, gleichzeitig bieten die Führungen die Möglichkeit Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem Köln Tag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner.

20.08.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Consilium Köln

Benefiz-Veranstaltung: Be Your Own F*cking Hero

Frauen empowern – das ist die Mission des gemeinnützigen Vereins seiSTARK e.V.! Passend dazu lädt der Verein am 20. August zu einem besonderen Benefiz-Event ein. Die erfolgreiche Unternehmerin, Investorin, Speakerin und Bestseller-Autorin Tijen Onaran wird Geschichten aus ihrem Buch „Be Your Own F*cking Hero“ mit den Zuschauer:innen teilen und von ihren persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen live auf der Bühne erzählen. Mit jedem gekauften Ticket wird die Arbeit von seiSTARK unterstützt, um Frauen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Zu den [Tickets](#).

28.08.2024, Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Festkonzert Köln-Dnipro

Das Kammerorchester „FOUR SEASONS Chamber Orchestra“ aus der ukrainischen Stadt Dnipro ist zu Gast in der Kölner Philharmonie. Unter der Leitung von Dmytro Logvin interpretieren die ukrainischen Musiker:innen gemeinsam mit den Solisten Dmytro Udovychenko (Violine, Ukraine), Denis Severin (Violoncello, Schweiz) und Yevhen Zhyla (Akkordeon, Ukraine) die reiche musikalische Tradition aus beiden Kulturen. [Mehr Infos](#). Mit dem Konzert feiern Dnipro und Köln ihre erfolgreiche zweijährige Zusammenarbeit, die nun in eine vollwertige Städtepartnerschaft münden soll. Veranstalter sind die KölnMusik GmbH, der deutsch-ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. und die Stadt Köln. Der Eintritt kostet 5 Euro inkl. VVK. [Zur Kartenbestellung](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder

hannes@jamanyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 12.9., 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

*Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de
Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de*

*Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).*